

Im voraus: Das Problem dieses Buches	9	Drei Kategorien von Gestalten	118
Was ist das Ordnungsprinzip der Kunst	9	Gestaltvorstellungen und natürliche Gestalten in der Plastik	122
Erster Teil: Grundgestalten und		Auswechselbarkeit von Bedeutungsgestalten in Keramik, Plastik und Zeichnung	136
Grundvorgänge	14	Gestalt und Bewegung – der Unterschied zwi- schen Natur- und Kunstform	143
Sehen ist Urteilen, Wahrnehmen ist Denken . . .	14	Abstraktion	149
Der erste Schritt von der homogenen zur diffe- renzierten Gestalt	21	Das Verhältnis geometrischer und natürlicher Gestalten in der Bildkomposition	152
Raster und Zylinder	21	Die raumschaffende Wirkung gedrehter Flächen in Bildkompositionen und in der Architektur . .	157
Kugel und Schwellform	21	Wahrnehmung des Raumes und seine Darstel- lung	166
Drei Kategorien von Bewegung	34	Der Bereich der Form liegt zwischen unverform- ter Gestalt und gestaltlosem Zufall	184
Kompositionen aus Gestalten mit kreisrunden Querschnitten	45	Der Grenzbereich zwischen Bewegung und Form – die Streuung – als Grundlage von Bildkompositionen	190
Die Rosette – flächig und räumlich	48	Lichtwerte, Farbe und Form	197
Zylinder, Konus, Kugel, Kreis und Rosette in der Architektur	53	Drei Kategorien von Farben, drei Bezugsebenen zwischen Bewegung, Gestalt und Farbe	215
Zweiter Teil: Proportion	74	Zusammenfassung	223
Gestalt und Bewegung in Handschrift und Zeich- nung	74	Naturform und Kunstform	223
Formzerteilung und Proportion	80	Der transitorische Moment	226
Verdichtung und Lockerung	86	Das Literarische in der Kunst	228
Die optische Wirkung von Dichtigkeit, Größe und Richtungen bei Kompositionen aus Ku- ben	89	Kann Kunst belehren	231
Architekturbeispiele für Kompositionen aus Ku- ben	96	Schlußbetrachtung, Hinweise für den Kunstun- terricht	234
Diagonalen, Dreiecke, schräg angeschnittene Kuben	100	Nachbemerkung von Willi Sitte	234
Symmetrie	106	Literaturverzeichnis	236
Dritter Teil: Synthesis von Bewegung, Gestalt und Farbe	112		
Die räumliche Spirale	112		